Projektinformation

Studienreise: Innovatives Forstmanagement und integrierte Forst- und Naturschutzkonzepte in Deutschland

Exkursion im
Biosphärenreservat
Schorfheide-Chorin mit
Experten des georgischen
Umweltministeriums

Quelle: R. Moreaux

Stand: Oktober 2014

Hintergrund

In Georgien beträgt der Waldanteil noch über 40%. Doch aufgrund der massiven Energieträgerverknappung nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion nahm der Holzeinschlag stark zu. Der Holzexport hat einen bedeutenden Anteil an der Waldzerstörung des Kaukasus. Auch die Waldweide, eine in weiten Teilen des Kaukasus übliche Waldnutzung, nimmt an Intensität zu. Damit erreicht die Devastierung der Wälder im Kaukasus eine bisher nie da gewesene Dimension. Nur in wenigen Waldgebieten, in denen die lokale Bevölkerung traditionell von der Waldnutzung lebt und sich der Notwendigkeit naturverträglicher Nutzung als Voraussetzung für die Bewahrung der Lebensgrundlage bewusst ist, blieben trotz Waldweide und Brennholzgewinnung artenreiche und naturnahe Wälder erhalten. Der nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion abrupte Übergang von der Plan- zur Marktwirtschaft in den Kaukasusanrainerstaaten hatte eine Ausdehnung und Intensivierung der Nutzung natürlicher Ressourcen zur Folge.

Die Bewahrung der Lebensgrundlagen und der biologischen Vielfalt der Natur und Kulturlandschaften des Kaukasus erfordern nationale wie auch regionale Naturschutzkonzepte, die eine dauerhaft umweltverträgliche Landnutzung, naturschonende Ressourcennutzung sowie Arten- und Ökosystemschutz integrieren. Dabei gilt es insbesondere nachhaltige Forstmanagementansätze zu implementieren und das Forstpersonal in nachhaltigen Managementkonzepten auszubilden.

Land/Region:

Georgien und Deutschland

Laufzeit:

15.7.-15.10.2014

Adressaten der Beratung:

MitarbeiterInnen des
Ministeriums für Umwelt und
Schutz natürlicher
Ressourcen, Forstagentur und
Schutzgebietsagentur Georgien

Durchführende Organisationen:

Michael Succow Stiftung mit
Unterstützung der GIZ Tiflis,
Georgien

Projektnummer:

43056

Projekt

Um den Prozess der Weiterbildung georgischer Forstbeamten zu unterstützen, führte die Michael Succow Stiftung eine einwöchige Studienreise durch Deutschland durch. Dabei wurden der georgischen Delegation Standorte und angewandte Modelle einer zukunftsfähigen und nachhaltigen Forstwirtschaft im Nationalpark Harz, im Lübecker Stadtforst und im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin vorgestellt. In Diskussionen mit deutschen Forstexperten, die die Reise begleitet haben, wurden die Resultate der nachhaltigen Bewirtschaftungs- und Schutzkonzepte erläutert und vertieft. Im Rahmen eines Workshops am Ende der Reise wurden die Konzepte eingängig besprochen und deren mögliche Anwendung in Georgien diskutiert.

Die Studienreise wurde in Absprache mit der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) in Tiflis koordiniert. Die Vor- und Nachbereitung wurde durch das ansässige GIZ-Programmbüro im Rahmen des Projekts „Nachhaltige Bewirtschaftung der Biodiversität im Südkaukasus“ übernommen.

Ziel des Projekts und der Studienreise war es, Möglichkeiten zu diskutieren, die nachhaltigen Forstmanagementmodelle auf georgische Gegebenheiten zu übertragen und in georgischen Wäldern anzuwenden. Bei der Entwicklung möglicher Implementierungen in Georgien helfen die kennengelernten Nutzungskonzepte und können aufbauend auf den Erfahrungen der regional verankerten GIZ-Fachkräfte an die tatsächlichen Möglichkeiten in Georgien angepasst werden. So kann mittelfristig eine nachhaltigere, bedarfsgerechte Forstwirtschaft entwickelt werden.

Beratungshilfeprogramm (BHP) für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas, des Kaukasus und Zentralasiens des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Projektservicestelle BHP im UBA:

BHP-info@uba.de

www.uba.de/beratungshilfeprogramm

www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm

Fachbegleitung:

Bundesamt für Naturschutz (BfN)

Heinrich Schmauder

Tel.: +49-228-8491-1765

heinrich.schmauder@bfm.de

Projektkoordination:

Projektservicestelle BHP im UBA

Dr. Sonja Otto

Tel.: +49-340-2103-2210

sonja.otto@uba.de